

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Gewinn vor Steuern vom Einkommen und Ertrag				9000
+ Gewinn		2959	5	8000
+ Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	29359- ab WJ 16/17	5	7800
= Gewinn vor Steuern vom Einkommen und Ertrag				
Gewinn (vor Steuern vom Einkommen und Ertrag) je ha LF				9001
+ Gewinn vor Steuern				9000
/ Landw. genutzte Fläche		6119	7	1030
= Gewinn (vor Steuern vom Einkommen und Ertrag) je ha LF				
Neutrales Ergebnis je Unternehmen				9002
+ Zeitraumfremde Erträge		2497	5	4900
- Zeitraumfremde Aufwendungen	-1	2896	5	5770
- außerordentliche Erträge (KW gilt noch bis WJ 15/16)		2920	5	7640
+ außerordentliche Aufwendungen (KW gilt noch bis WJ 15/16)	-4	2924	5	7620
+ Investitionszulagen		2351 bis 57	5	4540
Wenn BMELV Code 0028 = "2" dann 0 sonst:				
+ Vorsteuer auf Reinvestition (AfA Sachanlagen)		(3079-3024)*19%	9	
+ Erträge aus Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsverträgen		2906	5	7140
+ Erträge aus Verlustübernahme (Jur. Pers.)		2908	5	7150
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	-4	2912	5	7250
- Abgeführte Gewinne (Jur. Pers.)	-1	2913	5	7240
= Neutrales Ergebnis je Unternehmen				
Ordentliches Betriebsergebnis je Unternehmen				9003
+ Betriebsergebnis		2899	5	6000
- Investitionszulagen		2351 bis 2357	5	4540
+ Zeitraumfremde Aufwendungen	-1	2896	5	5770
- Zeitraumfremde Erträge		2497	5	4900
Wenn BMELV Code 0028 = "2" dann 0 sonst:				
- Vorsteuer auf Reinvestition (AfA Sachanlagen)		(3079-3024)*19%	9	
= Ordentliches Betriebsergebnis je Unternehmen				
Ordentliches Ergebnis je Unternehmen				9004
+ Gewinn vor Steuern v. Einkommen u. Ertrag		2959 - 29359 ab WJ 16/17	5	9000
- Neutrales Ergebnis				9002
= Ordentliches Ergebnis je Unternehmen				
Gewinn je nichtentlohnter AK				9005
+ Gewinn (vor Steuern aus Einkommen und Ertrag)				9000
/ nichtentlohnte Arbeitskräfte				1120
= Gewinn je nichtentlohnter AK				
Gewinn und Personalaufwand je AK insg.				9006
(+ Gewinn (vor Steuern aus Einkommen und Ertrag)				9000
+) Personalaufwand	-1			5500
/ Arbeitskräfte insgesamt				1110
= Gewinn und Personalaufwand je AK insg.				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Ordentliches Ergebnis je ha LF				9007
+ Ordentliches Ergebnis				9004
/ Landw. genutzte Fläche		6119	7	1030
= Ordentliches Ergebnis je ha LF				
Ordentliches Ergebnis je nicht entlohnter AK				9008
+ Ordentliches Ergebnis				9004
/ nichtentlohnte Arbeitskräfte				1120
= Ordentliches Ergebnis je nicht entlohnter AK				
Ordentliches Ergebnis und Personalaufwand je AK insg.				9009
(+ Ordentliches Ergebnis				9004
+) Personalaufwand	-1			5500
/ Arbeitskräfte insgesamt				1110
= Gewinn und Personalaufwand je AK insg.				
Zinsansatz für das Eigenkapital				9010
(+ Summe Eigenkapital				9041
-) Bodenvermögen (wenn 9041 < 2111 dann 0)		1020 + 1021	2	2111
x Zinssatz		3,5% 3%		
+ Pachtansatz für den Boden				9012
= Zinsansatz für das Eigenkapital				
Zinsansatz für das Gesamtkapital				9011
(+ Gesamtkapital				3000
-) Bodenvermögen		1020 + 1021	2	2111
x Zinssatz		3,5% 3%		
+ Pachtansatz für den Boden				9012
= Zinsansatz für das Gesamtkapital				
Pachtansatz für den Boden				9012
(+ Eigentumsfläche LF		6119	2	1039
* (+ Pachtaufwendungen für luf-Flächen	-1	2840	5	5742
/) entgeltlich zugepachtete Fläche LF		6119	5	1032
= Pachtansatz für den Boden				
<i>alternativ: 1% des Bodenwertes</i>				
Gesamtarbeitsertrag (ordentlich)				9021
+ Ordentliches Ergebnis				9004
+ Personalaufwand	-1			5500
- Zinsansatz Eigenkapital				9010
= Gesamtarbeitsertrag (ordentlich)				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Gesamtergebnis (ordentlich) je AK				9022
(+ Ordentliches Ergebnis				9004
+ Personalaufwand	-1			5500
- Zinsansatz Eigenkapital				9010
/ Arbeitskräfte insgesamt				1110
= Arbeitsertrag in € je AK				
Reinertrag des Unternehmens (ordentlich)				9031
+ Ordentliches Ergebnis				9004
+ Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-1	2914	5	7230
- Zinszuschüsse		2381 bis 83	5	4552
- Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte				1130
= Reinertrag des Unternehmens (ordentlich)				
Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes				9032
+ Roheinkommen				9081
- Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte				1130
= Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes				
Grundrente der landwirtschaftlichen Nutzfläche				9033
(Ordentliches Ergebnis				9004
+ Pachtaufwand	-1			5742
- Lohnansatz nichtentlohnte AK				1130
- Zinsansatz Eigenkapital (einschl. Pachtansatz)				9010
+ Pachtansatz für den Boden				9012
/ Landwirtschaftliche Nutzfläche				1030
= Grundrente				
Eigenkapital insgesamt, bilanzanalytisch				9041
+ Summe Eigenkapital bei Genossenschaften		1439	2	
+ Summe Eigenkapital bei Einzelunternehmen		1499	2	
+ Summe Eigenkapital bei Personenhandelsgesellschaften		1516	2	3400
+ Einlage des stillen Gesellschafters		1518 +1524	2	
+ 50 % des Sonderpostens mit Rücklagenanteil	*0,5	1523	2	
+ 50 % des Sonstigen Sonderpostens mit Rücklagenanteil	*0,5	(1529 - 1524)	2	3440
- Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1219	2	2471
= Eigenkapital insgesamt, bilanzanalytisch				
Fremdkapital insgesamt, bilanzanalytisch				9042
+ 50 % des Sonderpostens mit Rücklagenanteil	*0,5	1523	2	
+ 50 % des sonstigen Sonderpostens mit Rücklagenanteil	*0,5	(1529 - 1524)	2	3440
+ Summe Rückstellungen		1539	2	3400
+ Summe Verbindlichkeiten		1559	2	3500
+ Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		1567	2	3550
+ Passive latente Steuern			2	3555
= Fremdkapital insgesamt				
Unternehmergewinn				9050
+ Gewinn				9000
+ Gewinnzuschlag gem. § 4 Abs. 4a EStG		8050	2	
- Zinsansatz Eigenkapital				9010
- Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte				1130
= Unternehmergewinn				
Unternehmergewinn (ordentlich)				9051
+ Ordentliches Ergebnis				9004
+ Gewinnzuschlag gem. § 4 Abs. 4a EStG		8050	2	
- Zinsansatz Eigenkapital				9010
- Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte				1130
= Unternehmergewinn (ordentlich)				
Arbeitsertrag				9060
+ Gewinn				9000
- Zinsansatz Eigenkapital				9010
= Arbeitsertrag				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Arbeitsertrag (ordentlich)				9061
+ Ordentliches Ergebnis				9004
- Zinsansatz Eigenkapital				9010
= Arbeitsertrag (ordentlich)				
Arbeitsertrag in € je nAK				9062
(+ Gewinn				9000
-) Zinsansatz Eigenkapital				9010
/ nicht entlohnte Arbeitskräfte				1120
= Arbeitsertrag in € je nAK				
Arbeitsertrag (ordentlich) in € je nAK				9063
(+ Ordentliches Ergebnis				9004
-) Zinsansatz Eigenkapital				9010
/ nicht entlohnte Arbeitskräfte				1120
= Arbeitsertrag (ordentlich) in € je nAK				
Betriebseinkommen (Wertschöpfung des Betriebes)				9071
+ Roheinkommen				9081
+ Personalaufwand (ohne betr. Unfallversicherung)	-1	2799-2798	5	5500
= Betriebseinkommen (Wertschöpfung des Betriebes)				
Betriebseinkommen in Prozent				9072
+ Betriebseinkommen				9071
/ (Umsatzerlöse		2339	5-3	
+ Bestandsveränderungen Vorräte		2347	5	
+ Bestandsveränderungen Tiere		2348	5	
+ Andere aktivierte Eigenleistungen		2349	5	
+ Zulagen und Zuschüsse		2449	5	
+) Sonstiger Betriebsertrag		2459	5	
* 100				=> 9115
= Betriebseinkommen in Prozent				
Ordentl. Betriebseinkommen (Wertschöpfung des Unternehmens)				9075
+ Ordentliches Ergebnis				9004
+ Pacht-, Leasing- und Mietaufwendungen insg.	-1	2840 bis 2845	5	5741
+ Zinsen	-1	2914	5	7230
- Zinszuschüsse		2381 bis 83	5	4552
+ Personalaufwand (ohne betr. Unfallversicherung)	-1	2799-2798	5	5500
= Ordentl. Betriebseinkommen (Wertschöpfung des Unternehmens)				
Einkommensrate des Unternehmens				9076
+ Ordentl. Betriebseinkommen				9075
/ Unternehmensertrag				9113
* 100				
= Einkommensrate des Unternehmens				
Kennwert 9080 wird gestrichen				
Roheinkommen (ordentlich)				9081
+ Ordentliches Ergebnis				9004
+ Pacht-, Leasing- und Mietaufwendungen insg.	-1	2840 bis 2845	5	5741
- Pächterträge für luf. Flächen (KW-Änderung ab WJ 16/17)		2450 2325	5	4710 4378
- Sonst. Pacht und Mieterträge (inkl. Mietwert) (Änd. Ab 16/17)		2451 2326	5 - 4	4720 4379
+ Zinsen	-1	2914	5	7230
- Zins- u. Finanzerträge		2900+2902+2904+2906	5	7100
- Zinszuschüsse		2381 bis 83	5	4552
= Roheinkommen (ordentlich)				
Gewinnrate des Unternehmens (ordentlich)				9101
+ Ordentliches Ergebnis				9004
/ Unternehmensertrag (ordentlich)				9113
* 100				
= Gewinnrate des Unternehmens (ordentlich)				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Umsatzrentabilität (ordentlich)				9102
(+ ordentliches Ergebnis je Unternehmen				9000 9004
-) Lohnansatz				1130
/ Unternehmensertrag (ordentlich)				9113
* 100				
= Umsatzrentabilität (ordentlich)				
Unternehmensertrag (ordentlich)				9113
+ Umsatzerlöse		2339	5	
+ Bestandsänderung Vorräte		2347	5	4410
+ Bestandsänderung Vieh		2348	5	4430
+ Andere aktivierte Eigenleistungen		2349	5	4440
+ Zulagen und Zuschüsse		2449	5	4510
+ sonstiger Betriebsertrag		2459	5	4700 4704
- Invest.zulagen		2351 bis 2357	5	4540
- Einstellung i. d. SPmR (zeitraumecht)	-1	2861	5	
+ Zins- u. Finanzerträge		2900+2902+2904+2906	5	7100
= Unternehmensertrag (ordentlich)				
Betriebsaufwand				9112
+ Materialaufwand	-1	2789	5	5100
+ Personalaufwand	-1	2799	5	
+ Abschreibungen (o. Afa. Sonderverlustskto)	-1	2809 - 2808	5	5600
+ Unterhaltung	-1	2829	5	5710
+ Betriebsversicherungen	-1	2839	5	
+ Sonstiger Betriebsaufwand	-1	2869	5	5740
- Einstellung i. d. SPmR (zeitraumecht)	-1	2861	5	
= Betriebsaufwand				
Unternehmensaufwand, ordentlich				9114
+ Unternehmensertrag, ordentlich				9113
- Ordentliches Ergebnis				9004
= Unternehmensaufwand, ordentlich				
Betriebsertrag				9115
+ Umsatzerlöse		2339	5-3	4010
+ Bestandsveränderungen Vorräte		2347	5	4410
+ Bestandsveränderungen Tiere		2348	5	4430
+ Andere aktivierte Eigenleistungen		2349	5	4440
+ Zulagen und Zuschüsse		2449	5	4510
+ Sonstiger Betriebsertrag		2459	5	4700
= Betriebsertrag				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Produktbezogene Leistungen/Unternehmen (Nettowerte)				9116
+ Umsatzerlöse Landwirtschaftliche Pflanzenproduktion		2099	5	
+ Umsatzerlöse Tierproduktion		2199	5	
+ Umsatzerlöse Obstbau		2209	5	
+ Umsatzerlöse Gartenbau		2269	5	
+ Umsatzerlöse Weinbau und Kellerei		2299	5	
+ Umsatzerlöse Forstwirtschaft und Jagd		2309	5	
+ Umsatzerlöse Kleine Hochsee- u. Küstenfischerei		2319	5	
+ Umsatzerlöse Handel, Dienstleistungen und Nebenbetriebe		2337	5	
+ Umsatzerlöse Erlösschmälerungen		2338	5	
+ produktionsbezogene Prämien (2398 bis 2445)		2398 - 2445	5	
+ Bestandsveränderung fertige und unfertige Erzeugnisse		2347	5	
+ Bestandsveränderung Tiere		2348	5	
= Produktbezogene Leistungen/Unternehmen (Nettowerte)				
Direktkostenfreie Leistung/Unternehmen (Nettowerte)				9117
+ Produktionsbezogene Leistungen/Unternehmen				9116
- (Materialaufwand Pflanzenproduktion insgesamt	-1	2599	5	5110
+ Materialaufwand Tierproduktion insgesamt	-1	2729	5	5210
+) Materialaufwand Sonstige Betriebszweige, Bestandsveränderungen	-1			5300
= Direktkostenfreie Leistung/Unternehmen				
Direktkostenfreie Leistung je ha LF (Nettowerte)				9118
+ Direktkostenfreie Leistung/Unternehmen				9117
/ Landw. genutzte Fläche		6119	7	1030
= Direktkostenfreie Leistung je ha LF (Nettowerte)				
Direktkostenfreie Leistung je VE (Nettowerte)				9119
+ Direktkostenfreie Leistung/Unternehmen				9117
/ Viehhaltung insgesamt in VE				1300
= Direktkostenfreie Leistung je VE (Nettowerte)				
Verzinsung des Gesamtkapitals (ordentlich) in Prozent				9120
(+ Ordentliches Ergebnis				9004
+ Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-1	2914	5	7230
- Zinszuschüsse		2381 bis 83	5	4552
-) Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte				1130
* 100				
/ Summe Gesamtkapital (Passiva)		1568	2	3000
= Verzinsung des Gesamtkapitals (ordentlich) in Prozent				
Kennwert 9131				
Abfrage: wenn (9041 - 2111) > 0				
Verzinsung des Eigenkapitals (nach Abzug des Bodens, ordentlich) in Prozent				9131
(+ Ordentliches Ergebnis				9004
- Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte				1130
-) Pachtansatz Boden				9012
* 100				
/ (Eigenkapital				9041
-) Boden		1020 + 1021	2	2111
= Verzinsung des Eigenkapitals (ordentlich) in Prozent				
Abfrage: wenn (9041 - 2111) <= 0; KW 9131 auf Null setzen				
Verzinsung des Eigenkapitals (ordentlich) in Prozent				9132
(+ Ordentliches Ergebnis				9004
-) Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte				1130
* 100				
/ Eigenkapital				9041
= Verzinsung des Eigenkapitals (ordentlich) in Prozent				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Nettorentabilität (ordentlich) in Prozent				9141
+ Ordentliches Ergebnis				9004
/(+ Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte				1130
+ Zinsansatz für das Eigenkapital (inkl. Pachtansatz)				9010
* 100				
= Nettorentabilität (ordentlich) in Prozent				
Arbeitsrentabilität (ordentlich) in Prozent				9151
(+ Ordentliches Ergebnis				9004
-) Zinsansatz Eigenkapital				9010
/ Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte				1130
* 100				
= Arbeitsrentabilität (ordentlich) in Prozent				
Arbeitseffektivität des Unternehmens in Prozent				9152
+ Direktkostenfreie Leistung/Unternehmen				9117
/(+ Arbeitshilfsmittel	-1			5360
+ Personalaufwand insgesamt	-1			5500
+ Lohnansatz				1130
* 100				
= Arbeitseffektivität des Unternehmens in Prozent				
Liquidität 1. Grades				9200
+ Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinst.		1179	2	2450
/ kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt				9203
* 100				
= Liquidität 1. Grades				
Liquidität 2. Grades				9201
(+ Umlaufvermögen		1189	2	2400
-) Umlaufvermögen Vorräte		1149	2	2410
/ kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt				9203
* 100				
= Liquidität 2. Grades				
Liquidität 3. Grades				9202
+ Umlaufvermögen		1189	2	2400
/ (kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt		1149	2	9203
+ mittelfristige Verbindlichkeiten insgesamt		3998	7	9204
* 100				
= Liquidität 3. Grades				
nur bei Einzelunternehmen und GbR => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr.<17)				
Kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt				9203
+ Verbindlichkeiten insgesamt		1559	2	3500
- Verbindl. gegenüber Kreditinst. mittel- und langfristig		3998 + 3999	7	9208
- Verbindl. gegenüber verbund., beteiligten Unternehmen und gegenüber Gesellschaftern		1549+1551+1553	2	3540
= Kurzfristige Verbindlichkeiten insg.				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
nur bei Juristischen Personen => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr.> 16)				
Kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt				9203
+ Verbindlichkeiten insgesamt		1559	2	3500
- Verbindl. gegenüber Kreditinst. mittel- und langfristig		3910	3+4	9208
- Verbindl. gegenüber verbund., beteiligten Unternehmen und gegenüber Gesellschaftern		1549+1551+1553	2	3540
= Kurzfristige Verbindlichkeiten insg.				
Mittelfristige Verbindlichkeiten insgesamt				9204
= Mittelfristige Verbindlichkeiten insgesamt				
		3998	7	
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr (Jurist. Pers., RF > 16)				9206
+ Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit < 1 Jahr				
		3919	2	
= Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr (Jurist. Personen)				
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten (Juristische Personen, RF > 16)				9207
+ Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit < 1 Jahr				
		3919	2-5	
= Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten (Jurist. Personen)				
nur bei Einzelunternehmen und GbR => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr.<17)				
Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Gesamtlaufzeit) insgesamt				9208
+ Verbindl. gegenüber Kreditinst. mittelfristig		3998	7	
+ Verbindl. gegenüber Kreditinst. langfristig		3999	7	
= Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten insg.				
nur bei Juristischen Personen => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr.> 16)				
Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Restlaufzeit) insg.				9208
+ Verbindl. gegenüber Kreditinst. mittelfristig				
		3910	3+4	
= Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Restlaufzeit) insg.				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Cash flow				9221 bis 9223
+ Gewinn		2959	5	8000
- Veränderung aktiver RAP		1199	4	
+ Veränderung passiver RAP		1567	4	3875
+ Veränderung passive latente Steuern				3876
- Zuschreibung		2453	5	
- Rückstellungsauflösung		2494	5	4940
- Erträge aus Auflösung d. SP (zeitraumecht)		2452	5	
- Erträge aus Auflösung d. SP (zeitraumfremd)		2493	5	4930
+ Rückstellungsbildung	-1	2862	5	5759
+ Einst. i.d. SP für Invest.zulagen/zuschüsse (zeitraumecht)	-1	2861	5	
+ Einstellungen i.d. SPmR (zeitraumfremd)	-1	2891	5	5781
+ Einstellungen in die steuerfreien Rücklagen	-1	2892	5	
+ Einstellungen in den sonstigen SoPo	-1	2893	5	
+ Abschreibungen	-1	2809	5	
wenn Code 2460 bis 2489 Sp. 2 > Code 2460 bis 2489 Sp. 5; dann Code 2460 bis 2489 Sp. 5; ansonsten "0"				
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen		2460-2463 und 2487-2489	5	
wenn Code 2460 bis 2489 Sp. 2 > Code 2460 bis 2489 Sp. 5; dann Code 2460 bis 2489 Sp. 2; ansonsten "0"				
+ Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen		2460-2463 und 2487-2489	2	
+ Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	-1	2870-2873 und 2887-2889	5	
wenn Code 2870 bis 2889 Sp. 2 > "0"; dann Code 2870 bis 2889 Sp.2; ansonsten "0"				
+ Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen		2870-2873 und 2887-2889	2	
- Bestandsänderung des Tiervermögens		3199	8	
- Bestandsänderung Roh, Hilfs,- und Betriebsstoffe		3299	8	
- Bestandsänderung Feldinventar		3499	8	
- Bestandsänderung sonst. unfertige Erzeugnisse		3599	8	
- Bestandsänderung selbsterzeugte fertige Erzeugnisse		3799	8	
- Bestandsänderung zugekaufte Waren		3899	8	
- Privatanteile insgesamt		2959	4	
= Cash flow I				9221
+ Einlagen		1459	2	3300
- Entnahmen	-1	1469	2	3200
+ Privatanteile insgesamt		2959	4	
= Cash flow II				9222
- Tilgung				3519
= Cash flow III				9223

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
<u>Eigenkapitalveränderung laut Bilanz</u>				
Veränderung Eigenkapital lt. Bilanz I				3810
+ Veränderung Eigenkapital bei Genossenschaften		1439	4	
+ Veränderung Eigenkapital bei Einzelunternehmen		1499	4	
+ Veränderung Eigenkapital bei Personenhandelsgesellschaften		1516	4	
+ Einlage des stillen Gesellschafters		1518	4	3110
- Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1219	4	
= Veränderung Eigenkapital lt. Bilanz I				
nur bei Einzelunternehmen => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr. 11)				
Eigenkapitalveränderung lt. Bilanz II (bereinigt um priv. Verm.umschichtung)				3834 (neu)
+ Veränderung Eigenkapital lt. Bilanz I				3810
+ Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen		1576	5	3260
- Einlagen aus Privatvermögen		1582	5	3330
= Eigenkapitalveränderung lt. Bilanz II (bereinigt um priv. Verm.umschichtung)				
Eigenkapitalveränderung lt. Bilanz III (ber. um zeitr.fr. / a.o. Erträge u. Aufwendungen)				
				3835 (9235)
+ Veränderung Eigenkapital lt. Bilanz I				3810
- zeitraumfremde Erträge		2497	5	4900
+ zeitraumfremde Aufwendungen	-1	2896	5	5770
- außerordentliche Erträge (KW gilt noch bis WJ 15/16)		2920	5	7610
+ außerordentliche Aufwendungen (KW gilt noch bis WJ 15/16)	-4	2924	5	7620
- Investitionszulagen		2351 bis 57	5	4540
Wenn BMELV Code 0028 = "2" dann 0 sonst:				
- Vorsteuer auf Reinvestition (AfA Sachanlagen)		(3079-3024)*19%	9	
= Eigenkapitalveränderung lt. Bilanz III (ber. um zeitr.fr. / a.o. Erträge u. Aufwendungen)				
nur bei Einzelunternehmen => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr. 11)				
Bereinigte Eigenkapitalveränderung lt. Bilanz				3836 (9236)
+ Veränderung Eigenkapital lt. Bilanz III				3835
+ Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen		1576	5	3260
- Einlagen aus Privatvermögen		1582	5	3330
= Bereinigte Eigenkapitalveränderung lt. Bilanz				
Bereinigte Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz) IV*				3838
+ Bereinigte Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)				3836
+ Entnahmen für nichtlandwirtschaftliche Einkünfte		1577	5	3270
- Einlagen aus nichtlandw. Erwerbseinkünften		1580	5	3310
= Bereinigte Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz) IV *				
* korr. um Entn. für nichtlandwirtschaftliche Einkünfte und Einlagen aus nichtlandw. Erwerbseinkünften				
Veränderung Fremdkapital insgesamt				9229
+ 50 % des Sonderpostens mit Rückl.anteil (Veränderung)	* 0,5	1523	4	
+ 50 % des sonstigen Sonderpostens mit Rückl.anteil (Veränderung)	* 0,5	(1529 - 1524)	4	0,5 x 3820
+ Veränderung Rückstellungen insgesamt		1539	4	3840
+ Veränderung Verbindlichkeiten insgesamt		1559	4	3850
+ Veränderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten		1567	4	3875
+ Veränderung passive latente Steuern				3876
= Veränderung Fremdkapital insgesamt				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
---------------------------	----------------	----------	----	----------

Eigenkapitalveränderung - bilanzanalytisch (+/- 50% Veränderung SP mit Rücklagenanteil)

(Bilanzanalytische) Veränderung Eigenkapital insgesamt I

9230 (9230)

+ Veränderung Eigenkapital lt. Bilanz I				3810
+ 50 % des Sonderpostens mit Rückl.anteil (Veränderung)	*0,5	1523	4	
+ 50 % des sonstigen Sonderpostens mit Rückl.anteil (Veränd	* 0,5	(1529 - 1524)	4	0,5 x 3820
= Veränderung Eigenkapital insgesamt I				

nur bei Einzelunternehmen => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr. 11)

(Bilanzanalyt.) Eigenkapitalveränderung insg. II (bereinigt um priv. Verm.umschichtg)

9234

+ (Bilanzanalyt.) Veränderung Eigenkapital insg. I				9230
+ Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen		1576	5	3260
- Einlagen aus Privatvermögen		1582	5	3330
= (Bil.analyt.) Eigenkapitalveränd. insg. II (bereinigt um private Vermögensentnahmen und -einlagen)				

(Bilanzanalyt.) Eigenkap.veränd. insg. III (ber. um zeitr.fr. / a.o. Erträge u. Aufwend.)

9235

+ (Bilanzanalyt.) Veränderung Eigenkapital insg. I				9230
- zeitraumfremde Erträge		2497	5	4900
+ zeitraumfremde Aufwendungen	-1	2896	5	5770
- außerordentliche Erträge (KW gilt noch bis WJ 15/16)		2920	5	7610
+ außerordentliche Aufwendungen (KW gilt noch bis WJ 15/16)	-4	2924	5	7620
- Investitionszulagen		2351 bis 57		4540
Wenn BMELV Code 0028 = "2" dann 0 sonst:				
- Vorsteuer auf Reinvestition (AfA Sachanlagen)		(3079-3024)*19%	9	
= (Bilanzanalyt.) Eigenkap.veränd. insg. III (ber. um zeitr.fr. / a.o. Erträge u. Aufwendungen)				

nur bei Einzelunternehmen_ => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr. 11)

Bereinigte Eigenkapitalveränderung (bilanzanalytisch)

9236

+ (Bilanzanalyt.) Veränderung Eigenkapital insg. III				9235
+ Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen		1576	5	3260
- Einlagen aus Privatvermögen		1582	5	3330
= Bereinigte Eigenkapitalveränderung (bilanzanalytisch)				

Bereinigte Eigenkapitalveränderung (bilanzanalytisch) IV*

9238

+ Bereinigte Eigenkapitalveränderung (bilanzanalytisch)				9236
+ Entnahmen für nichtlandwirtschaftliche Einkünfte		1577	5	3270
- Einlagen aus nichtlandw. Erwerbseinkünften		1580	5	3310
= Bereinigte Eigenkapitalveränderung (bilanzanalytisch) IV *				

* korr. um Entn. für nichtlandwirtschaftliche Einkünfte und Einlagen aus nichtlandw. Erwerbseinkünften

nur bei Juristischen Personen => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr. >16)

Bereinigte Eigenkapitalveränderung Juristische Personen

9237

+ Jahresüberschuß / -fehlbetrag		2959	5	8000
- zeitraumfremde Erträge		2497	5	4900
+ zeitraumfremde Aufwendungen	-1	2896	5	5770
- außerordentliche Erträge (KW gilt noch bis WJ 15/16)		2920	5	7610
+ außerordentliche Aufwendungen (KW gilt noch bis WJ 15/16)	-4	2924	5	7620
- Afa Sonderverlustkonto		2808	5	
= Bereinigte Eigenkapitalveränderung Juristische Personen				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
---------------------------	----------------	----------	----	----------

nur bei Einzelunternehmen und Jur. Personen => Abfrage im Programm nach Rechtsform
(Schlüssel-Nr. 11, >16)
(siehe Abfrage 3836 und 9236)

Kapitaldienstgrenze (ordentlich)				9231 bis 9233
+ Bereinigte Eigenkapitalveränderung lt. Bilanz				3836
+ Bereinigte Eigenkapitalveränderung Juristische Personen				9237
- Zinszuschüsse, Auflösung RAP		2382	5	
- Ablösungsbetrag für Zinszuschüsse bei Betriebsaufgabe		2383	5	
+ Zinsen u. ähnl .Aufwendungen	-1	2914	5	7230
- Zinszuschüsse, jährliche Zahlungen		2381	5	4553
= langfristige Kapitaldienstgrenze				9231
<hr/>				
+ AfA auf Gebäude, baul. Anlagen u. Bodenverbesserungen		3029	9	5631
= mittelfristige Kapitaldienstgrenze				9232
<hr/>				
+ Abschreibungen insgesamt		3089	9	5600
- AfA auf Gebäude, baul. Anlagen u. Bodenverbesserungen		3029	9	5631
= kurzfristige Kapitaldienstgrenze				9233
<hr/>				
Kapitaldienst je Unternehmen				9240
+ Tilgung				3519
+ Zinsen u. ähnl .Aufwendungen	-1	2914	5	7230
- Zinszuschüsse		2381	5	4553
= Kapitaldienst je Unternehmen				
<hr/>				
Ausschöpfung der langfristigen Kapitaldienstgrenze				9241
+ Kapitaldienst				9240
* 100				
/ langfristige Kapitaldienstgrenze				9231
= Ausschöpfung der langfr. Kapitaldienstgrenze				
<hr/>				
Ausschöpfung der kurzfristigen Kapitaldienstgrenze				9243
+ Kapitaldienst				9240
* 100				
/ kurzfristige Kapitaldienstgrenze				9233
= Ausschöpfung der kurzfr. Kapitaldienstgrenze				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
---------------------------	----------------	----------	----	----------

nur bei Personengesellschaften => Abfrage im Programm nach Rechtsform
(Schlüssel-Nr. 12 bis 16)

Kapitaldienstgrenze (ordentlich) - Personengesellschaften **9244 bis 9246**

+ Gewinn / Verlust		2959	5	8000
- Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte				1130
- zeitraumfremde Erträge		2497	5	4900
+ zeitraumfremde Aufwendungen	-1	2896	5	5770
- außerordentliche Erträge (KW gilt noch bis WJ 15/16)		2920	5	7610
+ außerordentliche Aufwendungen (KW gilt noch bis WJ 15/16)	-4	2924	5	7620
- Afa Sonderverlustkonto		2808	5	
- Zinszuschüsse, Auflösung RAP		2382	5	
- Ablösungsbetrag für Zinszuschüsse bei Betriebsaufgabe		2383	5	
+ Zinsen u. ähnl .Aufwendungen	-1	2914	5	7230
- Zinszuschüsse, jährliche Zahlungen		2381	5	4553
= langfristige Kapitaldienstgrenze - Personengesellschaften				9244

+ Afa auf Gebäude, baul. Anlagen u. Bodenverbesserungen		3029	9	5631
= mittelfristige Kapitaldienstgrenze - Personengesellschaften				9245

+ Abschreibungen insgesamt		3089	9	5600
- Afa auf Gebäude, baul. Anlagen u. Bodenverbesserungen		3029	9	5631
= kurzfristige Kapitaldienstgrenze - Personengesellschaften				9246

nur bei Personengesellschaften => Abfrage im Programm nach Rechtsform
(Schlüssel-Nr. 12 bis 16)

Ausschöpfung der langfristigen Kapitaldienstgrenze - Personengesellschaften **9247**

+ Kapitaldienst				9240
* 100				
/ langfristige Kapitaldienstgrenze				9244
= Ausschöpfung der langfr. Kapitaldienstgrenze - Personengesellschaften				

nur bei Personengesellschaften => Abfrage im Programm nach Rechtsform
(Schlüssel-Nr. 12 bis 16)

Ausschöpfung der mittelfristigen Kapitaldienstgrenze - Personengesellschaften **9248**

+ Kapitaldienst				9240
* 100				
/ mittelfristige Kapitaldienstgrenze				9245
= Ausschöpfung der mittelfr. Kapitaldienstgrenze - Personengesellschaften				

nur bei Personengesellschaften => Abfrage im Programm nach Rechtsform
(Schlüssel-Nr. 12 bis 16)

Ausschöpfung der kurzfristigen Kapitaldienstgrenze - Personengesellschaften **9249**

+ Kapitaldienst				9240
* 100				
/ kurzfristige Kapitaldienstgrenze				9246
= Ausschöpfung der kurzfr. Kapitaldienstgrenze - Personengesellschaften				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Fremdkapitalanteil				9271
+ Fremdkapital				9042
/ Summe Gesamtkapital (Passiva)		1568	2	3000
* 100				
= Fremdkapitalanteil				
Anlagenintensität				9280
(+ Summe Anlagevermögen		1089	2	2020
- Bodenvermögen		1020 + 1021	2	2111
-) Stehendes Holz		1069	2	2151
/ Summe Gesamtkapital (Passiva)		1568	2	3000
* 100				
= Anlagenintensität				
Veralterungsgrad abnutzbares Anlagevermögen (in %)				9281
+ Abnutzbares Anlagevermögen (Buchwert)				9282
/ Abnutzbares Anlagevermögen (Anschaffungswert)				9283
* 100				
= Veralterungsgrad abnutzbares Anlagevermögen (in %)				
Abnutzbares Anlagevermögen (Buchwert)				9282
+ Summe Anlagevermögen		3089	7	
- Bodenvermögen		3020+3021	7	
- Stehendes Holz		3069	7	
= Abnutzbares Anlagevermögen (Buchwert)				
Abnutzbares Anlagevermögen (Anschaffungswert)				9283
+ Summe Anlagevermögen		3089	2	
+ Summe Zugang Anlagevermögen		3089	3	
- Summe Abgang Anlagevermögen	-1	3089	5	
- Bodenvermögen		3020+3021	2	
- Stehendes Holz		3069	2	
= Abnutzbares Anlagevermögen (Anschaffungswert)				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Anlagendeckung				9290
+ Eigenkapital				9041
/ Summe Anlagevermögen		1089	2	2020
* 100				
= Anlagendeckung				
Fremdkapitaldeckung I				9291
(+ Finanzanlagevermögen		1088	2	2200
+ Tiervermögen		1099	2	2300
+ Umlaufvermögen		1189	2	2400
/ Fremdkapital				9042
* 100				
= Fremdkapitaldeckung I				
Fremdkapitaldeckung II				9292
(+ Summe Anlagevermögen		1089	2	2020
- Grundstücke und Bauten		1029	2	2110
- Dauerkulturen		1076	2	2152
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1078	2	2160
+ Tiervermögen		1099	2	2300
+ Umlaufvermögen		1189	2	2400
+ Rechnungsabgrenzungsposten		1199	2	2470-2471
/ Fremdkapital				9042
* 100				
= Fremdkapitaldeckung FK II				
Kurzfristige Verbindlichkeiten in % des Fremdkapitals insgesamt				9311
+ kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt				9203
/ Fremdkapital insgesamt				9042
* 100				
= Kurzfristige Verbindlichkeiten in % des Fremdkapitals insgesamt				
Nettoverbindlichkeiten				9314
+ Verbindlichkeiten		1559	2	3500
- Forderungen		1159	2	2430
- Wertpapiere		1169	2	2440
- Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstitu		1179	2	2450
= Nettoverbindlichkeiten				
Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren (nur berechnen wenn KW 9314 und KW 9222 positiv sind)				9315
+ Nettoverbindlichkeiten				9314
/ Cash flow II				9222
= Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
nur bei Juristischen Personen => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr. >16)				
Tilgung von lang- und mittelfr. Verbindlichkeiten (incl. Verm.aus. u Altschulden) je ha LF				9318
+ Tilgg. von Verb. geg. Kreditinst. Restlaufzeit 1 - 5 Jahre		8141	2	
+ Tilgg. von Verb. geg. Kreditinst. Restlaufzeit > 5 Jahre		8142	2	
+ Tilgg. von Altschulden und Zahlungen i. R. von Verm.-auseinand.		8143	2	
/ Landw. genutzte Fläche		6119	7	1030
= Tilgung von lang- und mittelfr. Verbindlichkeiten (incl. Verm.aus. u Altschulden) je ha LF				
= +				
nur bei Juristischen Personen => Abfrage im Programm nach Rechtsform (Schlüssel-Nr. >16)				
Tilgung von Altschulden und Zahlungen i. R. von Vermögensauseinandersetzung je ha LF				9319
+ Tilgg. von Altschulden und Zahlungen i. R. von Verm.-auseinand.		8143	2	
/ Landw. genutzte Fläche		6119	7	1030
= Tilgung von Altschulden und Zahlungen i. R. von Vermögensauseinandersetzung je ha LF				
Erwerbseinkommen				
				9500
+ Gewinn / Verlust		2959	5	8000
+ Landw.Einkünfte aus Beteiligungen ...		8161	2	
+ Einkünfte aus Gewerbebetrieb		8211 + 8162	2	
+ Einkünfte aus selbständiger Arbeit		8212	2	
+ Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit		8213	2	
= Erwerbseinkommen				
Summe der Einkünfte aus Einkunftsarten				
				9501
+ Erwerbseinkommen				9500
+ Einkünfte aus Kapitalvermögen		8214	2	
+ Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		8215	2	
+ Sonstige Einkünfte		8216	2	
= Summe der Einkünfte aus Einkunftsarten				
Gesamteinkommen				
				9502
+ Summe der Einkünfte aus Einkunftsarten				9501
+ Summe Erhaltene Eink.- und Vermögensübertragungen		8229	2	
- Erhaltene Vermögensübertragungen (Schenkungen,Erb)		8220	2	
= Gesamteinkommen				
Verfügbares Einkommen				
				9503
+ Gesamteinkommen				9502
- Geleistete Einkommens- und Vermögensübertragungen		8239	2	
+ Gewährte Vermögensübertragungen (Schenkungen)		8230	2	
- Private Steuern		8249	2	
- Sozialversicherungsbeiträge		8250 bis 8255	2	
= Verfügbares Einkommen				
Eigenkapitalveränderung beim Inhaberehepaar				
				9504
+ Verfügbares Einkommen				9503
- Unfallversicherung		8256	2	
- Lebensversicherung		8257	2	
- Rechtsschutzversicherung		8266	2	
- Sonstige Sachversicherung		8267	2	
- Sonstige Versicherung		8268	2	
- Entnahmen für Lebenshaltung		1571	5	3210
+ Erhaltene Vermögensübertragungen (Schenkungen,Erb)		8220	2	
- Gewährte Vermögensübertragungen (Schenkungen)		8230	2	
= Eigenkapitalveränderung beim Inhaberehepaar				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Anteil Gewinn am Gesamteinkommen				9506
+ Gewinn / Verlust		2959 - 29359 ab WJ 16/17	5	9000
/ Gesamteinkommen				9502
* 100				
= Anteil Gewinn am Gesamteinkommen				
Erhaltene Einkommensübertragungen insg. (ohne Schenkungen/Erbschaften)				9510
Erhaltene Einkommens-/Vermögensübertragungen insg.		8229	2	
- Erhaltene Vermögensübertragungen (Schenk./Erbsch.)		8220	2	
= Erhaltene Einkommensübertragungen (ohne Schenkungen/Erbschaften)				
Private Steuern insgesamt				9512
Private Steuern insgesamt		8249	2	
= Private Steuern insgesamt				
Private Versicherungen insgesamt				9514
Private Versicherungen insgesamt		8269	2	
= Private Versicherungen insgesamt				
Rentenversicherungen insgesamt				9515
Altershilfe		8253	2	9516
+ Seekasse/Seemannskasse		8254	2	
+ Sonstige Rentenversicherung		8255	2	
= Rentenversicherungen insgesamt				
darunter Altershilfe				9516
Altershilfe		8253	2	
= darunter Altershilfe				
Krankenversicherungen insgesamt				9517
Landwirtschaftliche Krankenversicherung		8250	2	9518
+ Seekrankenkasse		8251	2	
+ Sonstige Krankenversicherung		8252	2	
= Krankenversicherungen insgesamt				
darunter Landwirtschaftliche Krankenversicherung				9518
Landwirtschaftliche Krankenversicherung		8250	2	
= darunter Landwirtschaftliche Krankenversicherung				
Lebensversicherung				9519
Lebensversicherung		8257	2	
= Lebensversicherung				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Feste Spezial- und Gemeinkosten (ohne Wohnhaus und Umsatzsteuer)				9520
Betriebliche Unfallversicherung	-1	2798	5	5731
+ Abschreibungen	-1	2809	5	5600
- Afa Wohngebäude		3024	9	
+ Unterhaltung	-1	2829	5	5710
- Unterhaltung Wohngebäude	-1	2812	5	5717
- Unterh.Betriebsvorrichtungen	-1	2816	5	5721
- Unterhaltung Maschinen und Geräte	-1	2817	5	5722
- Unterhaltung PKW + Fuhrpark	-1	2824 + 2825	5	5729
- Unterhaltung Dauerkulturen	-1	2828	5	5719
+ Betriebsversicherungen	-1	2839	5	
- Hagelversicherung	-1	2833	5	
- Tierversicherungen	-1	2834	5	
- Waldbrandversicherung	-1	2835	5	
+ Sonstige Steuern	-1	2949	5	7900
+ Sonstiger Betriebsaufwand	-1		5	5750
= Festkosten (ohne Wohnhaus)				
Gesamtdeckungsbeitrag (ohne Umsatzsteuer)				9521
+ Ordentliches Ergebnis				9004
- Ertrag aus Lohnarbeit, Maschinenmiete		2332	5	4368
- Pachterträge für luf. Flächen (KW-Änderung ab WJ 16/17)		2450 2325	5	4710 4378
- Sonst. Pacht und Mieterträge (inkl. Mietwert) (Änd. Ab 16/17)		2454 2326	5-4	4720 4379
- sonstige Zinsen und ähnl. Erträge		2904	5	7130
+ Feste Spezial- und Gemeinkosten (ohne Wohnhaus)				9520
+ Personalaufwand (o. betr. Unfallvers.)	-1	2799-2798	5	5500
+ Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-1	2914	5	7230
- Zinszuschüsse		2381 bis 83	5	4552
= Gesamtdeckungsbeitrag				

Bezeichnung des Kennwerts	Vor- zeich.	BML-Code	Sp	KW - Nr.
Bruttowertschöpfung für Einzelbetriebe und Juristische Personen nach vTI				9550
Gewinn		2959	5	
- Zulagen und Zuschüsse		2449	5	
- Zeitraumfremde Erträge		2497	5	
+ zeitraumfremde Aufwendungen	-1	2896	5	
+ Einstellung in den SoPo mit Rücklagenanteil	-1	2861	5	
- Erträge aus Verlustübernahme		2908	5	
+ Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1	2912	5	
+ Aufgr. einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-1	2913	5	
- Außerordentliche Erträge		2920	5	
+ Außerordentliche Aufwendungen	-1	2924	5	
+ Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	2939 2935	5	
+ Personalaufwand	-1	2799	5	
+ Pachtaufwendungen für luf. Flächen	-1	2840	5	
+ leasing	-1	2841	5	
+ Pachtaufwendungen für Lieferrechte	-1	2842	5	
+ Sonst. Pacht- und Mietaufwendungen	-1	2845	5	
+ Zinsen und Ähnliche Aufwendungen	-1	2914	5	
- Pachterträge für luf. Flächen (KW-Änderung ab WJ 16/17)		2450 2325	5	4710 4378
- Sonst. Pacht und Mieterträge (inkl. Mietwert) (Änd. Ab 16/17)		2451 2326	5	4720 4379
- Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben		2900	5	
- Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2902	5	
- Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		2904	5	
- Erträge aus Gewinngemeinschaft, Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen		2906	5	
+ Abschreibungen	-1	2809	5	
+ Abschreibungen auf Finanzanlagen, Wertpapiere etc.	-1	2910	5	
= Bruttowertschöpfung (nach Definition der Europäischen Kommission)				